

Die Unterzeichnung der beigefügten

Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

ist gemäß Beschluss des Vorstandes des Verbandes Deutscher Sporttaucher vom 19. März 2011 obligatorische Voraussetzung für die Lizenzerteilung bzw. Lizenzverlängerung aller beim VDST tätigen Tauchlehrer/Tauchlehrerin, Trainer/Trainerin und Jugendleiter/Jugendleiterin.

Auszug aus dem Vorstandprotokoll vom 19. März 2011, TOP 5 a

Beschluss: "Der Vorstand beschließt, die Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen ab sofort auf alle vom VDST lizenzierten Personen, soweit sie Tauchlehrer/Tauchlehrerin, Trainer/Trainerin, Jugendleiter/Jugendleiterin sind, anzuwenden, so dass diese zur Abgabe der nachstehenden Selbstverpflichtung vor Ausstellung der Neulizenz bzw. der Verlängerung verpflichtet werden.

Der Vorstand empfiehlt dringend die Verwendung dieser Erklärung in allen Bereichen des Verbandes, seiner Landesverbände und der Vereine, wenn weitere Personen mit Betreuungsaufgaben im Kinder- und Jugendbereich betraut werden."

einstimmig - öffentlich -

Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) verpflichtet alle lizenzierten Personen (Tauchlehrer/ Tauchlehrerin, Trainer/Trainerin, Jugendleiter/Jugendleiterin) zur Abgabe der nachstehenden Selbstverpflichtung bei Ausstellung der Neulizenz bzw. der Lizenzverlängerung.

Der VDST bekennt sich neben seiner intensiven innerverbandlichen Aufklärungsarbeit mit der Einforderung dieser obligatorischen Selbstverpflichtungserklärung zu seiner Verantwortung, Kinder und Jugendliche vor sexuellen Übergriffen zu bewahren.

Name, Vorname: geb. am

Anschrift (Ort, Straße):

Lizenznummer: ausgestellt am

derzeit Mitglied im:

1) Ich als Betreuerin/Betreuer respektiere die Würde der Sporttaucher und behandle diese unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, sozialer und ethnischer Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung gleich und fair.

- Mein besonderer Schutz gilt den anvertrauten Kindern und Jugendlichen.
- Tauchen ist eine Sportart, bei der direkter, enger Körperkontakt eine Rolle spielt und bei einigen Handlungsabläufen unabdingbar ist. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der von mir betreuten Personen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen ernst und achte darauf, dass auch die Taucher untereinander diese Grenzen respektieren.
- Ich gestalte die Beziehung zu den zu betreuenden Tauchern transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Kindern und Jugendlichen.
- Ich unterlasse diffamierende oder beleidigende Äußerungen über andere, insbesondere im Hinblick auf Können, sportliche Leistung und persönliche Wertschätzung.
- Ich unterlasse jede Form der Belästigung.
- Ich behandle andere fair, höflich und mit Respekt.
- Ich bin mir meiner Vorbildfunktion jederzeit bewusst und nehme diese wahr.
- Ich gehe aktiv gegen jede Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer, verbaler oder sexueller Art, vor.
- Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehe ich umgehend professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

2) Ich als Betreuerin/Betreuer verpflichte mich, den Gebrauch verbotener Mittel (Doping) zu unterbinden und Suchtgefahren (Drogen-, Nikotin-, Medikamenten- und Alkoholmissbrauch) vorzubeugen. Ich wirke ihren negativen Auswüchsen durch gezielte Aufklärung und Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion bestmöglich entgegen.

3) Ich als Betreuerin/Betreuer bemühe mich um pädagogisch verantwortliches Handeln:

- Ich erkenne mögliche Abhängigkeitsverhältnisse und ziehe aus diesen niemals Vorteile.
- Ich fördere die Selbstbestimmung der mir anvertrauten Sporttaucher.
- Ich bemühe mich bei Konflikten um offene, gerechte und humane Lösungen.
- Ich fördere verantwortlichen Umgang mit Natur, Um- und Mitwelt.
- Verbands- und Vereinsarbeit, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander; dieses Vertrauen werde ich nicht zum Schaden mir anvertrauter Personen ausnutzen.

Ich versichere, dass im Zusammenhang mit einem Delikt gegen die sexuelle Selbstbestimmung oder sexuellen Missbrauchs oder anderen ähnlich gelagerten Vergehen gegen mich weder ein Ermittlungsverfahren, weder eine Anklage anhängig ist, noch eine Verurteilung vorliegt.

Datum, Unterschrift: